

Aktueller Buchtipp der Stiftung Lesen für Januar 2019

In Japan begrüßen sich auch die Kinder mit einer Verbeugung, die Inuit beschnuppern gegenseitig ihre Nasen, in den arabischen Ländern wünscht man sich "Salam alaikum" und in Frankreich küsst man sich auf beide Wangen, je nach Region drei oder vier Mal. Ganz schön kompliziert. Aber auch ganz schön interessant! Vielleicht könnte man ja morgens einfach mal die Zunge rausstrecken und damit so grüßen, wie es in Tibet bisweilen üblich ist? Aber zuerst einmal will man sicher noch mehr über all die anderen Kinder wissen, die auf dieser Welt leben. Die in Zelten, Hütten, Häusern, auf Schiffen oder in Wohnwagen wohnen, in Betten, auf einem Futon, in einer Hängematte schlafen. Deren Schulweg ganz anders aussehen kann als hier - oder ist schon mal jemand in einem Rinderkarren, mit dem Boot oder einer Auto-Rischka zur Schule gefahren? Auch ihre Kleidung, ihre Lieblingsgerichte und der Schulstoff unterscheiden sich ganz wesentlich. Wie spannend! Ob man zum Beispiel auch mal so tolle Zeichen ausprobiert, wie sie die Kinder aus dem Buch in den Sand oder mit Tusche auf dünnes Papier malen?

Natürlich kann man von einem Bilderbuch keine umfassende Info erwarten. Aber die farnefrohen Bilder, die originellen Folien mit Überraschungseffekt und die ganz einfachen kleinen Texte sensibilisieren für die Themen Anderssein und Toleranz und wecken die Neugier auf den Alltag in anderen Kulturen. Auch für den Einsatz im Rahmen der pädagogischen Arbeit gut geeignet! So liefern z.B. die vielen individuellen Feste - von Weihnachten über Ramadan und Chanukka bis Vesakh und Diwali - Impulse, gemeinsam mit den Kindern mehr erfahren zu wollen: über das, was uns von anderen unterscheidet und das, was uns verbindet! Denn wie es im Kapitel über Kinderrechte so schön heißt: Kinder haben Anspruch auf Bildung! Und nicht nur sie.

Ab ca. 4 Jahren



Marion Cocklico
Alle Kinder dieser Welt
Fischer Meyers Kinderbuch
978-3-7373-7173-5
80 S., 12,99 €